Wilken Software Group

Transformation zum digitalen Versorger

[14.12.2018] Die Wilken Software Group möchte auf der E-world 2019 eine Palette an Lösungen von der regionalen Versorgung bis hin zur Smart City präsentieren. Das Smart CityLab soll die Funktionen anhand von Praxisbeispielen verdeutlichen.

Die Transformation zum digitalen Versorgungsunternehmen steht im Fokus des Messeauftritts der Wilken Software Group auf der E-world energy & water 2019 (5. bis 7. Februar) in Essen. Das teilt das Unternehmen in einer Pressemeldung mit. Eine Premiere feiere dabei das neue Wilken Smart CityLab: Am Messestand (Halle 3, Stand 131) können Unternehmen anhand konkreter Anwendungsfälle den Aufbau eines LoRaWANs (Long Range Wide Area Network) vorbereiten. Mithilfe von Praxisbeispielen demonstriert Wilken, wie das Betriebssystem für die Smart City funktionieren kann. Daneben stehen Mehrwertlösungen und regionale Versorgungskonzepte im Zentrum. Wilken möchte zeigen, wie Versorgungsunternehmen über die Heiz- und Nebenkostenabrechnung neue Geschäftsfelder im Bereich der Wohnungswirtschaft erschließen können. Ergänzt wird das Ganze durch Lösungen für die Abrechnung von Mieter- und Quartierstrommodellen, die wahlweise mit den Branchenlösungen ENER:GY oder NTS.suite abgebildet werden. Auch die Integration von Stromspeichern oder E-Mobility-Konzepten in die Geschäftsprozesse wird behandelt.
Wie sich Prozesse im intelligenten Messstellenbetrieb durchgängig digitalisieren und automatisieren lassen, ist ebenso Thema wie die Digitalisierung der Kommunikation und des Kundenbeziehungsmanagements. Über seine E-Marketing-Suite biete das Unternehmen eine 360-Grad-Sicht auf den Kunden: Mit personalisierten Profile wird dieser jederzeit mit Informationen versorgt. Und das nicht nur über E-Mail, sondern auch per Facebook, WhatsApp oder via Portal-Lösung.

(sav)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken, E-world 2019